



„Ein Bier“ besangen auch die Aktiven des Allendorfer Männergesangsvereins am Samstagabend im Festzelt – nicht ohne die passende „Requisite“.
Fotos: Seumer



Der Altenlotheimer Frauenchor „Glissando“ begeisterte mit schwungvollen Titeln zum Mitkatschen.

Fröhlicher Liederreigen zum „Wiesnfest“

Singen mit mehreren Chören am Samstag zum Auftakt des Bayerischen Abends im Bottendorfer „Wieszelt“

Vier Tage feiern die Bottendorfer das Kreissänger- und Heimatfest. Am Samstag ging es zünftig zu.

VON FRANK SEUMER

Burgwald-Bottendorf. Lederhosen und Trachtenröcke waren am Samstag im blau-weiß geschmückten Festzelt angesagt. Zwölf Chöre leiteten mit einem Liederabend ein bayerisches „Wiesnfest“ ein.

Die Nuhnentaler Alphornbläser eröffneten den musikalischen Reigen standesgemäß mit ihren Klängen. Der gastgebende Bottendorfer Männergesangsverein mit Horst-Werner Bremmer als Dirigent schloss sich mit dem „Vorspruch“ an. Unter den Gästen waren auch Landrat Dr. Reinhard Kubat, Bürgermeister Lothar Koch und Ortsvorsteher Alexander Schuchardt.

Überwiegend Gastchöre aus den Nachbar-Sängerkreisen bewiesen mit jeweils drei Liedern ihr großes musikalisches Repertoire. Zwei Bläserinnen und zwei Bläser des Bottendorfer Jugendposaunenchores begleiteten den Bottendorfer Männergesangsverein bei der „Waldandacht“. Der Allendorfer Frau-



Die stimmungsvolle „Waldandacht“ von Franz Abt präsentierte der gastgebende Bottendorfer Männergesangsverein zu Beginn, begleitet von Mitgliedern des Jugendposaunenchores.

chor sang unter der Leitung von Werner Thiem „One way wind“. Aus dem Marburger Land kam der Männergesangsverein Anzefahr mit dem Titel „Hans bleib da“, dirigiert von Ludwig Lauer. Horst-Werner Bremmer leitete in Vertretung von Karl-Heinz Wenzel die Reddighäuser Chorgemeinschaft beim stimmungsvollen Lied „Gi-

taren klingen“. Der Frauenchor aus Kleinern mit Elisabeth Gutthoff an der Spitze sang das Mozart-Stück „Vom Naschen“. Die aus Budapest stammende Neubottendorferin Reka Mengel dirigierte den Allendorfer Männergesangsverein. Der Altenlotheimer Frauenchor „Glissando“ erntete unter der Leitung von Horst-Werner Bremmer to-

senden Applaus. Die Männergesangsvereine aus Battenberg und Battenfeld sangen gemeinsam unter Leitung von Peter Becker. „Mit Freunden feiern“ erklang aus den Kehlen des Buchenberger Männergesangsvereins. Heiter ging's bei der Chorgemeinschaft Altenlotheim/Frankenau mit „Oh du lieber Augustin“ zu. Das junge Botten-

dorfer Gesangsensemble „4voices“ bot Titel von Lorenz Maierhofer. Der Birkenbrünghäuser Meisterchor im Männergesangsverein brachte „Musikantenblut“ zu Gehör. Andrea Ayora-Escandell dirigierte.

Nach dem zünftigen Fassanstich mit Bürgermeister Lothar Koch und Eberhard Mengel sangen die Bremmer-Chöre aus Bottendorf, Altenlotheim und Frankenau gemeinsam „Ein Bier“ – das hatten zuvor auch die Allendorfer angestimmt. Der Bottendorfer Musikzug marschierte zum Lied „Dem Land Tirol die Treue“ ein und begleitete die Chöre beim „Deutschermeister Regimentsmarsch“.

Die bayerische Frauenband „Hiatamadln“ knüpfte nahtlos an die gute Stimmung an, und die Bottendorfer feierten zünftig in Blau-Weiß bis in die frühen Morgenstunden – siehe den Bericht auf der nächsten Seite.

Die Höhepunkte gestern waren das Singen im Zelt, der Festzug durchs Dorf und der Wettbewerb „Bottendorf sucht den Superstar“. Heute endet das Fest mit einem Frühschoppen. Die Berichte dazu folgen morgen.



Bildergalerien vom Heimatfest finden Sie ab heute Mittag unter www.wlz-fz.de im Internet.



Von Jazz und Swing bis zur klassischen Blasmusik reichte das breit gefächerte Repertoire der Polizeimusiker.



Mit sattem Big-Band-Klang überzeugten die Profimusiker des Hessischen Polizeiorchesters, die am Freitagabend in Bottendorf ein zweistündiges Konzert gaben.
Foto: Marianne Dämmer

Von Gershwin bis zur Katharinen-Polka

Das Hessische Polizeiorchester gibt in Bottendorf ein Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder

Burgwald-Bottendorf. Mit traditioneller Blasmusik, Filmmusik und symphonischen Kompositionen brachte das Polizeiorchester des Landes Hessen am Freitagabend beste Unterhaltung ins Bottendorfer Festzelt. Der Auftakt des Heimat- und Kreissängerfestes, das zum 125-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Bottendorf stattfand, war musikalisch gut, doch zuschauer schwach: Das professionelle Bläserorchester gab in dem großen Festzelt vor weniger als 200 Zuhörern

ein Benefizkonzert zugunsten der gemeinnützigen „Elterninitiative für leukämie- und tumorranke Kinder Marburg“.

Unter Leitung von Hauptkommissar Walter Sachs nahmen die Profi-Musiker ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, die klangvoll, mal fetzig, mal zart, in viele Länder der Welt führte: Das Orchester, das erst unlängst beim Hessentag in Oberursel im Polizeibistro vor vollen Publikumsreihen aufgespielt hatte, eröffnete das Konzert – wie es sich für ein uniformiertes

Ensemble gehört – mit einem Marsch, ehe es mit der „Olympic-Fanfare“ nach Barcelona und dann schwungvoll weiter nach „Granada“ führte.

Schließlich zog das Hessische Polizeiorchester mit prächtigem Big-Band-Klang in Richtung Westen über den Atlantik und gab George Gershwins Musicalstück „Strike me up“ zum Besten. Von der Broadway-Musik bewegten sich die Musiker zur Popkultur, spielten Medleys mit Liedern von Tina Turner und Michael Jackson. Jazzig

wurde es im Bottendorfer Festzelt mit Herbie Hancock's „The Watermelon Man“.

Nach an eine Pause trat der MGVB Bottendorf auf – stimmenstark und begleitet vom Landespolizeiorchester sangen die Männer unter Leitung von Horst-Werner Bremmer ansprechend den „Deutschermeister Regimentsmarsch“ und den „Jägerchor“. Nach dem gesanglichen Ausflug entführte das Orchester die Gäste mit „Mambo Jambo“ nach Südamerika und mit Liedkultur der 50er-Jahre

nach Deutschland, ehe es mit Märschen und Polkas Österreichs und Böhmens zum musikalischen Ziel machte. Mit der Katharinen-Polka verabschiedete sich das Orchester in die Sommerpause – nicht ohne als Zugabe die Polka „Daheim ist daheim“ zu schenken. Bereits am Nachmittag hatten sich viele Gäste zum Seniorennachmittag im Festzelt eingefunden. Vikar Hubertus Spill hielt eine Andacht zum Thema Heimat; die Jugendtanzgruppe des Heimat- und Kulturvereins trat auf. (md)

BURGWALD

Burgwald. Die Gemeindeverwaltung an der Hauptstraße ist heute von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr für Besucher geöffnet.

Bottendorf. Die Postagentur „Am Rothlehm“ ist heute von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Das Kreissänger- und Heimatfest endet heute. Um 11 Uhr beginnt der Frühschoppen, und zum Festausklang legt DJ Johannes Fuhr auf.

Seniorengymnastik findet heute von 15.30 bis 16.30 Uhr im August-Winnig-Heim statt.

APOTHEKEN

Folgende Apotheken haben heute Notdienst für das Frankenberger Land:

In Frankenberg ist die Apotheke am Obermarkt über Nacht bis 8.30 Uhr dienstbereit, Telefon 06451/72370.

In Gilsberg hat die Walpurgis-Apotheke Notdienst, Telefon 06696/500.

ROSENTHAL

Rosenthal. Das Rathaus am Markt ist heute nur von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Stadtbücherei bleibt in den Ferien geschlossen.

Das solarbeheizte Freibad ist heute durchgehend von 10.30 bis 20 Uhr geöffnet.

KURZ UND BÜNDIG

Ortsbeirat tagt

Sehlen. Der Ortsbeirat trifft sich am Mittwoch, 6. Juli, um 20 Uhr im Seniorenraum des Bürgerhauses zur nächsten öffentlichen Sitzung. Gäste sind herzlich willkommen.

Landfrauenverein

Haina. Am Dienstag, 5. Juli, treffen sich die Landfrauen mit der Kräuterpädagogin Petra Staude-Hansmann zu einem Rundgang durch die Wohnraue um 13.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Danach gibt es ein Kaffeetrinken. Wer nicht gut zu Fuß ist, kommt um 14.30 Uhr direkt ins Gasthaus Brar.

Thema Haushalt

Haina. Zur dritten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates lädt Ortsvorsteher Gerhard Bornscheuer am Montag, 11. Juli, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tagesordnung: die Aufstellung des doppeljährigen Haushalts für 2012 und die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre von 2011 bis 2015, die Benennungen zur Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ und Anschaffungen für die Friedhofskapelle.

Bürgerhilfe lädt ein

Rosenthal. Zum gemeinsamen Frühstück lädt der Bürgerhilfeverein „Wir für uns“ am Mittwoch, 6. Juli, von 9.30 bis 11.30 Uhr in die Seegerteichhütte ein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. (r)

Festzugteilnahme

Rosenthal. Die Landfrauen treffen sich zur Teilnahme am großen Festzug zum Heimatfest am Sonntag, 10. Juli, um 12.45 Uhr an der Willershäuser Straße, wo der Zug aufgestellt wird. Bitte schwarze Hose oder Rock, weißes Oberteil und wenn vorhanden das Ansteckloch tragen. (r)

TSV-Termine

Rosenthal. Die Mitglieder des TSV treffen sich am Samstag, 9. Juli, um 19 Uhr am Rathaus, um zum Heimatfest an der Totenehrung am Ehrenmal teilzunehmen. Am Sonntag, 10. Juli, treffen sich die Mitglieder um 12.45 Uhr an der Willershäuser Straße zur Teilnahme am großen Festzug durch die Stadt. (r)